



P r o t o k o l l

der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023

im Pfarreizentrum St. Agatha, 8953 Dietikon

Traktanden:

1. Antrag Investitionskredit für die Erneuerung der Akustikanlage in der Kirche St. Agatha in Höhe von CHF 256'821.--
 2. Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 13%
 3. Abnahme Bauabrechnungen Fernwärme St. Agatha
 4. Beantwortung von Anfragen gem. Artikel 23, Anhang Reglement der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich
-

Begrüssung und Beginn 19.30 Uhr

Die Präsidentin Maria Spielmann begrüsst Teilnehmende und Gäste zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Namentlich erwähnt werden: Pfarrer Adrian Sutter, Vikar Niklas Gerlach, Don Pietro, die Seelsorgerinnen Luzia Räber, Theresa Zenker und Petra Hug sowie weitere Mitarbeitende. Speziell begrüsst wird Daniel Fasser. Er ist seit dem 1. September als Kirchgemeinbeschreiber bei uns tätig. Die Rechnungsprüfungskommission ist vertreten durch den Präsidenten Pius Meier, die Aktuarin Sandra Pfyl sowie dem Mitglied Arthur Huber. Als Gastreferent begrüsst die Präsidentin Beat Graf von der Akustikfirma Graf Akustik in Härkingen.

Vilmara Pingitore (Kirchenpflege) begrüsst in italienischer Sprache die Teilnehmenden der MCLI.

Entschuldigungen

Entschuldigt für heute Abend haben sich: Ivo Ertschinger, Ruth Wiederkehr, Gerhard Huwiler, Martin Senn.

Wir gedenken im Besonderen

Durch einen tragischen Unfall verstarb Anfang Dezember **Trudy Allaz-Stefanie**, eine langjährige Katechetin und ein engagiertes Pfarreimitglied. Unerwartet verstarb ebenfalls **Walter Bolfig**, der Vater unserer Pfarreisekretärin Caroline Bolfig.

Die Kirchgemeindeversammlung wird durch die Präsidentin offiziell eröffnet.

Rechtmittelbelehrung

Zur Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss vier Wochen vorher mit amtlicher Veröffentlichung in der Limmattaler Zeitung und im Forum eingeladen. Einladung und Unterlagen wurden auch auf unserer Homepage publiziert sowie zusätzlich an interessierte Personen per Post zugestellt. Die Akten lagen während zwei Wochen zur Einsichtnahme im Verwaltungssekretariat auf. Somit ist die heutige Versammlung rechtskräftig einberufen und beschlussfähig.

M. S. *uf*

Stimmberechtigt sind die Mitglieder der kath. Kirchgemeinde Dietikon, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung B, C, Ci sind.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gemäss §28 KGO, werden **Olivieri Gabrieli und Martin Peter** einstimmig gewählt.

Gegen die Feststellung, dass 37 Stimmberechtigte anwesend sind, werden keine Einwendungen erhoben. **Das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.** Die Präsidentin stellt fest, dass die Versammlung rechtmässig einberufen wurde und beschlussfähig ist.

1. Antrag Investitionskredit für die Erneuerung der Akustikanlage in der Kirche St. Agatha in Höhe von CHF 256'821.—

Die Eckpunkte des Antrages wurden durch Martin Senn (Kirchenpflege) gut ausformuliert und werden durch die Präsidentin nochmals mit Beispielen aus der Praxis unterlegt. Es besteht dringender Handlungsbedarf und die Reklamationen über die Tonqualität und Verständlichkeit häufen sich. In den Ausführungen von Beat Graf sind drei Kernpunkte des Projektes zu benennen: Die Lautsprecheranlage und die damit zusammenhängende bestmögliche Schallführung und Dämmung (Nachhallzeit); Die Projektionsanlage mit Leinwand und einem leistungsstarken Beamer am bestmöglichen Standort, sowie die nicht unerheblichen Kosten für die Erschliessungsarbeiten mit optisch einwandfreien Leitungsführungen und Anschlüssen an das Netzwerk der Kirchgemeinde aber auch an ein schnelles Glasfasernetz. Die Ausführungen des Referenten schliessen mit den Hinweisen auf das Submissionsverfahren, zu dem vier Firmen eingeladen worden sind. In der Beurteilung standen folgende Faktoren: Preis/Leistung; Erfahrungen mit anderen Kirchgemeinden und eine gewisse Regionalität der Submittenten. Die Auftragserteilung erfolgt im Januar 2024. Unter Berücksichtigung der Lieferfristen ist mit dem Baustart in drei bis vier Monaten zu rechnen.

Bericht der RPK

Pius Meier, Präsident der RPK, beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Annahme des Antrages. Die Notwendigkeit ist ausgewiesen und die Zahlen sind nachvollziehbar und in Ordnung.

Abstimmung

Dem Antrag der Kirchenpflege und der RPK wird entsprochen

2. Budget Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 13%

Horst Höscheler, Finanzvorstand, erläutert das Budget 2024. Die finanzpolitischen Überlegungen hängen von inneren und äusseren Faktoren ab. Dabei steht im Vordergrund

- Stärkung des Pfarreilebens sowie Anteil der Pfarreimitglieder erhöhen
- Substanzerhaltung der Liegenschaft im Finanz- und Verwaltungsvermögen weiterhin vorantreiben
- Auswirkungen der weiterhin zu erwartenden Kirchengliederaustritte
- Inflation
- Zinsentwicklung
- Das schweizerische Konjunkturforschungsinstitut erwartet für 2024 ein BIP von 1.3% und eine Inflation von 1.8%

M. Senn

Die Investitionsplanung für 2024 – 2027 sieht wie folgt aus:

CHF 257'000.-- Kirche St. Agatha Akustikanlage (2024)
 CHF 50'000.-- Erneuerung IT (Netzwerk, HW, Server) (2024)
 CHF 65'500.-- Kirche St. Agatha Glocken und Turmuhr-Sanierung (2025)
 CHF 80'000.-- Pfarrhaus St. Agatha Sanierung Sanitäranlagen (2025)
 CHF 110'000.-- PZ Josef Erneuerung Lüftung (2026)

Die Erfolgsrechnung 2024

Der Gesamtbudgetierung liegt eine vorsichtige Beurteilung der Einnahmen- aber auch der Ausgabenseite zu Grunde. Die Steuereinnahmen werden konservativ aus dem Schnitt der drei letzten Jahre errechnet, auch mit einer tendenziellen und unverbindlichen Prognose der Steuerverwaltung. Das Covidjahr war der Tiefstpunkt der Steuereinnahmen. Der Personalaufwand verzeichnet zum Vorjahresbudget 2023 eine markante Zunahme um CHF 182'000.--; Die Veränderung der Stellenprozente ist aber nur marginal von 18.74% (2023) auf neu 19.19%. Ursache für die Mehrkosten sind der Teuerungsausgleich von 3.6% und der Stufenanstieg. Der Ausgleich erscheint hoch, ist aber begründet und seitens Kantonalkirche (Synode) angeordnet. Grundsätzlich steht dem gegenüber ein geringerer Sachaufwand von CHF 51'300.-- gegenüber dem Budget 2023, was ausgewiesen ist durch niedrigere Unterhaltskosten (CHF 25'000.--), weniger Ausgaben für Dienstleistungen (CHF 17'500.--) und geringerer Verbrauchsmaterialverbrauch (CHF 16'000.--). Die Überschüsse sollten dazu beitragen, die Strategie der Tilgung unserer Verbindlichkeiten (seit 2020) weiter voranzutreiben. In Zukunft wird entscheidend sein, wie sich die kirchlichen Liegenschaften entwickeln werden bezüglich Einnahmen und Unterhalt.

2a) Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Annahme des Budgets 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'600.--

Erfolgsrechnung

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 4'469'500.00
 Der Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr beläuft sich auf CHF 1'673'100.00
 Daraus resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss CHF -2'796'400.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Die Ausgaben im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf CHF 307'000.00
 Die Einnahmen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 45'000.00
 Daraus resultieren Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 262'000.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Die Ausgaben im Finanzvermögen belaufen sich auf CHF 0.00
 Die Einnahmen im Finanzvermögen belaufen sich auf CHF 0.00
 Das ergibt Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von CHF 0.00

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2024 der Kirchgemeinde Dietikon zu genehmigen.

Bericht der RPK zum Budget 2024

Pius Meier, Präsident der RPK, beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Annahme des Budget 2024.



Abstimmung Budget 2024

Dem Antrag der Kirchenpflege und der RPK zum Budget 2024 wird einstimmig entsprochen.

2b) Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Annahme die Beibehaltung des Steuerfusses bei 13%.

Bericht der RPK zum Steuerfuss

Pius Meier, Präsident der RPK, beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Beibehaltung des Steuerfusses bei 13%.

Abstimmung Steuerfuss

Dem Antrag der Kirchenpflege und der RPK zur Beibehaltung des Steuerfusses bei 13% für 2024 wird einstimmig entsprochen.

3. Abnahme Bauabrechnungen Fernwärme St. Agatha

Horst Höscheler, Finanzvorstand, erläutert stellvertretend für Martin Senn die Bauabrechnung Fernwärme St. Agatha mit folgenden Zahlen:

Abrechnung

Arbeitsgattung	KV inkl. MwSt.	Abrechnung	Differenz
Limeco Anschluss	193'752.30	193'752.30	± 0.00
Sek. Heizungsinstallation	204'280.00'	155'016.75	- 49'263.20
Prov. Heizzentrale	0.00	27'363.65	+ 27'363.65
Nebenarbeiten	78'621.00	45'340.15	- 33'280.85
Honorare	0.00	52'633.45	+ 52'633.45
Baunebenkosten	6'846.70	2'239.75	- 4'606.95
Archäologie	0.00	10'963.40	+ 10'963.40
Total	483'500.00	487'309.45	+ 3'809.45

Aufteilung der Kosten

Bezugsstelle	KV inkl. MwSt.	Abrechnung	Differenz
¹ Kirche und Pfarrhaus	240'000.00	244'259.65	+ 4'259.65
² Pfarreizentrum und Bären	243'500.00	243'049.80	- 450.20
Total	483'500.00	487'309.45	+ 3'809.45
Beteiligung Stadt Dietikon		- 77'355.10	
Netto Aufwendung Einbau Fernwärme Kirchenbezirk St. Agatha		409'954.35	

Die Mehrkosten von rund CHF 4'000.-- sind entstanden, weil während der Bauarbeiten menschliche Skeletteile gefunden wurden. Ob und welche Heizersparnisse resultieren, werden die Vergleiche mit den Vorjahreszahlen zeigen. Es liegen noch keine aussagekräftigen Zahlen aus der aktuellen Betriebsart der Heizung vor.

Pendenz an die Kirchenpflege

Aus der Versammlung kommt noch die Frage, weshalb die Honorarkosten nicht im KV enthalten waren. Die Kirchenpflege wird das noch abklären.

M. Senn

4. Beantwortung von Anfragen gem. Artikel 23, Anhang Reglement der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich

Es sind keine Anfragen an die Kirchgemeindeversammlung eingegangen.

Die Präsidentin weist auf folgende Rechtsmittel hin:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 72, 8001 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert fünf Tagen** und

- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit **innert 30 Tagen**

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Zum Schluss fragt die Präsidentin, ob bezüglich der Durchführung der Abstimmung oder der Geschäftsführung dieser Versammlung Einwendungen oder Beschwerden anbringen sind.

Ein Rekurs hat nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn der betreffende Punkt an der Gemeindeversammlung gerügt wurde.

Die Präsidentin stellt fest, dass keine Einwände angebracht werden.

Um 20.40 Uhr schliesst die Präsidentin die ordentliche Kirchgemeindeversammlung mit dem besten Dank an die Anwesenden für ihr Vertrauen in die Kirchenpflege schliessen.

Mitteilungen aus der Kirchenpflege:

Personalinformationen

Die Präsidentin gratuliert Pfarrer Adrian Sutter zu seinem 10-Jahr-Priesterjubiläum vom 16. November 2023 sowie zu seiner erfolgreichen Bestätigungswahl für weitere 6 Jahre als Pfarrer von Dietikon. Die entsprechenden Publikationen erfolgten in der Limmattalerzeitung. Herzlichen Glückwunsch auch zu seinem heutigen Geburtstag und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Rolf Steiner, Kirchenpflege, Ressort Personal orientiert über die personellen Veränderungen. Die Fluktuationsrate beträgt rund 10%, was einer durchschnittlichen Beschäftigungsdauer in Dietikon von 10 Jahren entspricht. Das ist vertretbar, wenn auch Abgänge immer sehr bedauerlich sind. Der Ressortleiter bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

Statistik Personal 2023		
Neueintritte:		
Haas Helen	Sachbearbeiterin Verwaltungssekretariat	01.03.2023
Kafadar Maria Isabel	Katechetin i.A.	01.08.2023
Saric Emanuela	Katechetin i.A.	01.08.2023
Hug Petra	Seelsorgerin i.A.	15.08.2023
Fasser Daniel	Kirchgemeindeschreiber	01.09.2023
Austritte:		
Schwartz Modesta	Personaladministration, Stv. Schreiberin	31.01.2023
Schuhmacher Verena	Kirchgemeindeschreiberin	30.06.2023
Perazza Claudia	Katechetin i.A.	31.07.2023
Jubiläen:		
Okula Marek	Hauswartteam	10 Jahre

Herzlichen Glückwunsch an Marek Okula zu seinem 10-Jahr-Dienstjubiläum im Hauswartteam.



Informationen aus der Synode

Maria Spielmann, als eine von zwei Synodemitgliedern der Kirchgemeinde Dietikon orientiert über die aktuelle Konstituierung und die Aufgaben des Synodalrates für die Amtsdauer 2023 – 2027. Martin Steiner sieht im Zentrum der Aufgaben des Synodalrates, wie mit den Kirchengenaustritten umzugehen ist und wie mit der Aufklärung der Missbrauchsfälle weiter zu verfahren ist. Es ist eine vorbehaltlose Transparenz einzufordern. Es ist auch Zeit, die kirchlichen Strukturen zu ändern. Hauptgeschäft der letzten Synodesitzung war des Budget 2024 der Kantonalkirche. Behandelt wurde auch die Motion Zimmerli. Diese konnte erfolgreich an den Synodalrat überwiesen werden unter dem Titel „Partnerschaftliches Leben der Angestellten ist Privatsache“.

Mitteilungen aus der Pfarrkirchenstiftung

Pfarrer Adrian Sutter orientiert über die Kirchenstiftung. Stiftungs-Mitglieder sind: Pfarrer Adrian Sutter (Präsident); Pfarrer Radoslaw Jaworski (Dekan); Bruno Kaufmann; Mario Casanova; Patrick Knecht; Rolf Steiner (KP-Mitglied). Darüber hinaus gibt Pfarrer Adrian Sutter einen Einblick in die Finanzen. Die Pfarrei-Caritas erwirtschaftete 2022 einen Gewinn von CHF 22'000.--. Der Saldo belief sich auf CHF 131'000.--. Die Pfarrei-Caritas ist eine Kommission der Kirchenstiftung mit folgenden Mitgliedern: Markus Stocker-Mittaz (Präsident); Niklaus Rütsche; Astrid Christen Valerija Hakan; Pfarrer Adrian Sutter; Claudia Gaus (Beratend, ohne Stimmrecht).

Pfarrer Adrian Sutter orientiert auch kurz über das neu ins Leben gerufene Pfarreiform (ähnlich Pfarreibeirat). Durch seine Tätigkeit und Beratung trägt dieses neue Gremium dazu bei, die lebendige, menschnahe Pfarrei auszubauen und das Miteinander in der Kirche zu fördern.

Die Präsidentin schliesst den Informationsteil mit der Einladung zur nächsten Kirchgemeindeversammlung, die voraussichtlich am Montag, 10. Juni 2024 stattfindet und lädt ein zum anschließenden Apéro.

Dietikon, 19. Dezember 2023

Die Präsidentin

Der Kirchgemeindeschreiber



Maria Spielmann



Daniel Fasser